

## Argumente für den Besuch des Bilingualen Zuges

- starke Kompetenz im Französischen neben der unerlässlichen Kenntnis des Englischen
- Fähigkeit zur aktiven Mitgestaltung internationaler Entwicklungen dank der ausgeprägten
- Mehrsprachigkeit und der interkulturellen Kompetenzen
- Chance zur Teilnahme an vielfältigen Formen der deutsch-französischen Zusammenarbeit

Das intensive Kennenlernen einer anderen europäischen Kultur öffnet die Augen, lässt interkulturelle Mechanismen erfahren und bereitet so auf das Studieren, Leben und Arbeiten in einer außereuropäischen Kultur vor. Dies sind die in der Wirtschaft unerlässlichen „Soft Skills“.

### seit 2020 neue Partnerschule für das ABIBAC: Lycée Jean Macé in Lanester (Südbretagne)

- Intensive Spracharbeit im **AbiBac**-Leistungskurs Französisch und gemeinschaftskundlicher Unterricht auf Französisch
- Teilnahme an außerschulischen Wettbewerben, Seminaren und Begegnungen
- Enge Zusammenarbeit mit den Partnerschülern aus Lanester (virtuelle und echt Schüleraustausche / Teletandem, u.v.m.)

Dies mündet im Erwerb der deutschen und französischen Hochschulreife (**Abitur** und **Baccalauréat**) was jedem Arbeitgeber und jeder universitären Auswahlkommission die außerordentlich hohen sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen der Schüler aufzeigt – und strahlender Schlussstein des Bilingualen Zuges ist!

## Austausch- und Besuchsprogramm mit Frankreich (Stand 2020)

(mit\* markiert: fakultative Teilnahme)

Jg. 5 und 6	eintägige Ausflüge, Exkursionen und ggfs. Schülerbegegnungen
Jg. 7	Schüleraustausch nach Enghien-les-Bains (Nähe Paris)
*Jg. 8 bis 10	zweiwöchige bis dreimonatige, individuelle Austausche ins Elsass, nach Lothringen, in die Bretagne oder ins Burgund
*Jg. 9/10	sechsmonatiger Austausch mit Frankreich
*Jg. 10	Betriebspraktikum in Dijon (Burgund)
Jg. 10	projektorientierter Schüleraustausch nach Lanester (Südbretagne)
*Jg. 11	evtl. weiteres Betriebspraktikum
Jg. 12	Drittortbegegnung

Desweiteren nehmen wir punktuell an weiteren deutsch-französischen oder europäischen Begegnungen teil und erkunden natürlich das grenznahe Frankreich, Belgien und Luxemburg durch Tagesfahrten.



OTTO-SCHOTT-GYMNASIUM  
MAINZ-GONSENHEIM

## INFORMATIONEN

### ZUM

## DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN BILINGUALEN ZUG



*S'ouvrir au monde*

Stand: Oktober 2020

## Definition bilingualen Unterrichts:

keine Ausweitung des Fremdsprachenunterrichts auf andere Sachfächer, sondern kontinuierlicher Fachunterricht in einer Fremdsprache und in der Muttersprache

Géographie-Erdkunde in Klasse 7 und 8

Histoire-Geschichte in Klasse 8 und 9

Histoire und Géographie / Education civique durchgängig in der Oberstufe (10 – 12)

### Ziele

- annähernde Zweisprachigkeit
- Fähigkeit, in einer Fremdsprache über zentrale Aspekte von Gesellschaft, Staat, Wirtschaft, Kultur und Natur zu sprechen;
- Interkulturelles Lernen
- Beitrag zur Schaffung eines europäischen und internationalen Bewusstseins
- Zusatzqualifikation für Studium und Beruf im europäischen und internationalen Kontext

### Vorbereitung in der Orientierungsstufe:

- Französisch als 1. Fremdsprache mit 5 (4) Wochenstunden
- einstündiger französischer Zusatzunterricht: Stärkung der mündlichen Kommunikation, spielerische Unterrichtsformen, Ansätze für den Sachfachunterricht

### Struktur in der Sekundarstufe I: (G8)

- zweisprachiger gemeinschaftskundlicher Unterricht gemäß des deutschen Lehrplans angereichert um frankreich- und europabezogene Inhalte und mit erhöhter Stundenzahl
- der Anteil des Französischen hängt von den Themen ab und steigt im Laufe der Schuljahre
- Fortführung von Französisch mit normaler Stundenzahl
- in allen Zeugnissen Vermerk über die Teilnahme am bilingualen Unterricht

### Fortführung in der MSS (Sekundarstufe II) (G8)

- Beibehaltung der 1. Fremdsprache Französisch als Leistungskurs „Französisch Bilingual“ / „AbiBac-Kurs“
- durchgehend belegter, rein französischsprachiger Grundkurs „Géographie / Education civique“ (zweistündig in Stufe 10, dann dreistündig)
- durchgehend belegter, rein französischsprachiger Grundkurs „Histoire“ (dreistündig in Stufe 10 und 12 und zweistündig in Stufe 11)
- „AbiBac“: Erlangung der deutschen und französischen Hochschulreife: hierzu schriftliche Prüfung in Histoire oder Géographie und zusätzliche mündliche Prüfung in Französisch  
Alternative: nur mündliche Prüfung in Histoire oder Géographie  
→ „Abschlusszertifikat des Bilingualen Zuges“

**Bilingualer Sachfachunterricht deckt den deutschen Lehrplan ab und bietet Ergänzungen in deutsch-französischer und europäischer Dimension**

### Didaktik

- Ausgangspunkt: deutscher Lehrplan; davon ausgehend in der Sek. I für Rheinland-Pfalz entwickelte spezielle bilinguale Zusätze; für die Sekundarstufe II (MSS) einheitlich dt.-frz. Lehrplan
- geeignete Themen und spezifische Schwerpunkte in der Fremdsprache. Kriterien hierfür sind: Bezug zum Zielland / allgemeine, nicht spezifisch deutsche Themen / vorhandene Sprachkompetenz

### Methodik

- Verwendung von Unterrichtsmaterial aus dem Zielland: Schulbücher, Sammlung von Abbildungen, Schaubilder, Grafiken u. dgl., authentische Texte (Quellen, Kommentare u. a.)
- Herstellung von Vokabellisten (Fachbegriffe, methodisches Vokabular);
- Einüben von Arbeitsmethoden (materialbezogene Analyse- und Interpretationsverfahren) in der Fremdsprache

### Gewinn für die Schüler

- wachsende Bereitschaft zur Verwendung von Fremdsprachen allgemein
- gesteigertes Sprachbewusstsein und differenzierteres Ausdrucksvermögen (auch in der Muttersprache)
- Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung und Bereicherung mehrerer Kulturen
- Empathiefähigkeit und Toleranz
- erleichterter Zugang zu integrierten deutsch-französischen Studiengängen
- erweiterte Voraussetzungen für die spätere Berufslaufbahn; gesuchte Qualifikation bei internationalen Organisationen und international tätigen Firmen

